

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 06.03.2023



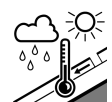
Altschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Nassschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Schwacher Altschnee an Schattenhängen. Feuchte Rutsche und Gleitschneelawinen sind tagsüber zu erwarten.

Die alten Triebsschneeanisammlungen der letzten Woche liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost und allgemein in mittleren und hohen Lagen auf schwachen Schichten. Dort sind die Lawinen manchmal mittelgroß. Diese können weiterhin durch Personen ausgelöst werden. Besonders heikel sind Übergänge von wenig zu viel Schnee, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind.

Sehr steile Sonnenhänge: Unterhalb von rund 2300 m sind kleine Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

In schattigen, windgeschützten Lagen: Die Neuschneeeauflage ist kantig aufgebaut und schwach. Er kann sehr leicht ausgelöst werden. Diese sind nur oberflächlich.

Schneedecke

Schattenhänge: Der mittlere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer Oberfläche aus lockerem Schnee.

Sonnenhänge: Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen an steilen Hängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren und hohen Lagen liegen 60 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. An steilen Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Montag: Die Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen bleibt bestehen.